



KGC- Newsletter

Kommunale Gesundheitsförderung
Rheinland-Pfalz



Liebe Leserinnen und Leser,

vielen Dank für Ihr Abonnement unseres KGC-Newsletters Kommunale Gesundheitsförderung. Wir, die Koordinierungsstelle Gesundheitliche Chancengleichheit (KGC) in Rheinland-Pfalz, informieren Sie regelmäßig über Veranstaltungen und Neuigkeiten zu den Themen kommunale Gesundheitsförderung und gesundheitliche Chancengleichheit sowie Qualitätsentwicklung in der soziallagenbezogenen Gesundheitsförderung.

AG KGF stärkt kommunale Gesundheitsförderung durch Austausch und Vernetzung

Die Arbeitsgemeinschaft Kommunale Gesundheitsförderung (AG KGF) fördert den interkommunalen Austausch, stärkt die Zusammenarbeit in der kommunalen Gesundheitsförderung und ermöglicht es, Wissen und Erfahrungen praxisnah zu teilen. Im aktuellen Jahresbericht der LZG geben Lea Felbecker, Gesundheitsmanagerin im Landkreis Mayen-Koblenz, und Dr. Joëlle Bals, Ärztin im öffentlichen Gesundheitsdienst des Rhein-Pfalz-Kreises, Einblicke in die Vorteile des Netzwerks.

Im Mittelpunkt stehen eine offene, kollegiale Atmosphäre und der Austausch auf Augenhöhe – auch über die Treffen hinaus. Mitglieder profitieren von Materialien, bewährten Praxisbeispielen und der Vernetzung untereinander. So entstehen neue Ideen, ohne bestehende Lösungsansätze stets neu entwickeln zu müssen.

Der Austausch hilft, strukturelle Herausforderungen besser zu verstehen und gemeinsam anzugehen. Gleichzeitig liefert die AG wertvolle Impulse, etwa zu Fördermöglichkeiten oder gesundheitlicher Chancengleichheit. Für viele Teilnehmende ist sie eine wichtige Unterstützung im Arbeitsalltag und eine Quelle für innovative Ansätze vor Ort.

Die AG KGF wurde 2023 ins Leben gerufen und wird durch die Koordinierungsstelle Gesundheitliche Chancengleichheit (KGC) moderiert.

Den ganzen Bericht lesen Sie im [LZG-Jahresbericht 2025](#) auf Seite 16f.

Save the Date: Mitreden. Mitgestalten. Gesund Leben., 10. November 2026, Mainz

Mit Bürgerbeteiligung zu mehr Gesundheit so lautet das Motto der Abschlussveranstaltung des Projektes „Bedarfsworkshops in kleinen Kommunen“ (BediKK). Reflektieren Sie mit uns am 10. November 2026 in Mainz die Ergebnisse aus sechs Jahren gemeinsamen Engagements. Im Projekt BediKK wurden 14 Verbands- und Ortsgemeinden sowie Stadtteile dabei begleitet, gemeinsam mit Bürgerinnen und Bürgern neue Wege für eine gesundheitsfördernde Kommune zu entwickeln.

Holen Sie sich Inputs durch:

- spannende Einblicke in die Erfahrungen der BediKK-Kommunen
- Berichte zu Herausforderungen, Erfolgen und Entwicklungen
- einen Impulsvortrag zum Thema Bürgerbeteiligung
- Raum für Austausch, Diskussion und Vernetzung.

Werfen Sie bereits einen Blick in unseren [Save the Date-Flyer](#) und merken Sie sich den Termin vor. Weitere Informationen sowie die Möglichkeit der Anmeldung finden Sie in Kürze auf unserer [Homepage](#).

Vorsicht Hitze! – LZG Infoportal zum Thema Hitze und Gesundheit

Sommer ist schön, aber Hitze kann gefährlich sein. Klug handeln heißt, sich selbst und andere vor Sonne und heißen Temperaturen zu schützen. Schon kleine, bewusste Alltagsentscheidungen tragen dazu bei, den Klimawandelfolgen entgegenzuwirken. Die Landeszentrale für Gesundheitsförderung in Rheinland-Pfalz e.V. (LZG) gibt auf dem Infoportal „Hitze und Gesundheit“ einen Überblick zu Hitzethemen, sammelt die wichtigsten Informationen und bietet hilfreiche Tipps und Links an.

Im Infoportal finden Sie u.a. Sharepics und Textvorschläge für die Social Media Arbeit sowie Tipps aus der Kampagne „Klug handeln. Kühl bleiben. Gute Tipps

für heiße Tage“ von der LZG mit Förderung des Ministeriums für Wissenschaft, Weiterbildung und Gesundheit Rheinland-Pfalz umgesetzt wird.

Die Vorlagen stehen kostenfrei als Download zur Verfügung und können an Ihre Bedürfnisse angepasst werden. Außerdem bietet das Portal Informationen zur Hitzeprävention in Kommunen und für Personengruppen jeden Alters. Sie erreichen das LZG-Infoportal über die [LZG-Homepage](#).

Webinar-Reihe: „Longevity: Der Weg zu einem langen, gesunden Leben“

Gesundheit ist unser wichtigstes Gut – und sie aktiv zu erhalten, wird immer wichtiger. Mit der neuen Webinar-Reihe „Longevity“ bündeln die LZG, der Verband der Volkshochschulen von Rheinland-Pfalz e.V., InnoNet HealthEconomy e. V. und Boehringer Ingelheim ihre Expertise für mehr Gesundheitsbewusstsein. Verständlich, praxisnah und wissenschaftlich fundiert zeigt die Reihe, wie Gesundheit langfristig erhalten und gestärkt werden kann – für mehr Lebensqualität und vitales Älterwerden.

Die Auftaktveranstaltung am 10. September 2026 von 18:00 bis 19:30 Uhr steht unter dem Motto „Longevity: Der Weg zu einem langen, gesunden Leben“. Merken Sie sich diesen Termin bereits jetzt vor!

Alle Themen und Termine der Webinar-Reihe sowie die Anmeldelinks finden Sie auf der [LZG-Homepage](#).

Handreichung für diskriminierungssensibles Arbeiten im Öffentlichen Gesundheitsdienst

Die Handreichung, herausgegeben von Empowerment für Diversität – Allianz für Chancengleichheit in der Gesundheitsversorgung, Charité – Universitätsmedizin Berlin und dem Gesundheitsamt Frankfurt am Main, richtet sich an alle Mitarbeitenden im Öffentlichen Gesundheitsdienst (ÖGD), unabhängig von Funktion oder Berufsgruppe. Sie knüpft an das im Jahr 20218 von der Gesundheitsministerkonferenz verabschiedete Leitbild des ÖGD an und unterstützt dabei, Diskriminierung zu erkennen und im Arbeitsalltag zu vermeiden.

Der ÖGD soll laut gesetzlichen Grundlagen und fachpolitischer Diskussion:

- Bevölkerungsgruppen mit erschwertem Zugang zur Regelversorgung im Blick behalten,
- gesundheitliche Chancengerechtigkeit (health equity) fördern,
- und zwischen Individuum, Versorgungsstrukturen und Politik vermitteln.

Die Handreichung möchte anhand von Fallbeispielen und Handlungsempfehlungen aufzeigen, wie Diskriminierung reduziert,

Wechselwirkungen zwischen individuellen Haltungen und Strukturen aufgedeckt und Konzepte zu Diskriminierung und Rassismus eingeführt werden können.

Das Dokument finden Sie auf der [Homepage der Empowerment für Diversität](#).

Praxisdatenbank Kooperationsverbund Gesundheitliche Chancengleichheit

Die erste Jahreshälfte 2026 ist schon vorbei, Zeit für eine kurze Reflexion. Welche Projekte haben Sie angestoßen, was planen Sie für das kommende Jahr? Wenn Sie ein Projekt im Bereich der gesundheitlichen Chancengleichheit umsetzen, lädt der Kooperationsverbund Gesundheitliche Chancengleichheit Sie dazu ein, dieses in seine Praxisdatenbank einzutragen.

Die Plattform macht bundesweite Praxisbeispiele aus Gesundheitsförderung und Prävention sichtbar. Gleichzeitig bietet sie Inspiration für neue Projekte und fördert die Vernetzung und den Austausch unter den Akteurinnen und Akteuren. Im Bereich „Selbstreflexion“ haben Fachkräfte die Gelegenheit, ihre Arbeit anhand von Good Practice-Kriterien zu reflektieren und weiterzuentwickeln.

Die Praxisdatenbank finden Sie auf der [Homepage des Kooperationsverbundes Gesundheitliche Chancengleichheit](#).

131. Ausgabe der Zeitschrift „Impulse“

Die Landesvereinigung für Gesundheit und Akademie für Sozialmedizin Niedersachsen e. V. hat die 131. Ausgabe von „Impulse“ veröffentlicht. Unter der Leitfrage „Netzwerke(n); Ein Versprechen für mehr Wirksamkeit?“ Geht es in dem Heft um die Frage: Wann ist Netzwerkarbeit sinnvoll und effektiv? Wann löst sie den Anspruch der Ottawa-Charta ein und ist damit wirksam? In den Beiträgen werden Strategien und Beispiele erfolgreicher kommunaler und intersektoraler Netzwerke vorgestellt. Ein Beitrag befasst sich mit kommunalen Präventionsketten und wie ein ressortübergreifendes Verwaltungshandeln als Faktor für kommunale Resilienz dienen kann.

Hier gelangen Sie zur [131. Ausgabe von „Impulse“](#).

Gefördert mit Mitteln der gesetzlichen Krankenkassen nach § 20a SGB V



Weitere Förderer und Unterstützer:



Sie sind eingeladen, passende Themenvorschläge für den nächsten Newsletter einzureichen. Schreiben Sie hierfür eine Mail an [Silke Rother](#). Bei Fragen zu den Inhalten wenden Sie sich bitte an den jeweiligen Verfasser bzw. Veranstalter.

Gefördert wird die [Koordinierungsstelle Gesundheitliche Chancengleichheit in Rheinland-Pfalz](#) mit Mitteln der gesetzlichen Krankenkassen nach §20a SGB V. Weitere Förderer sind das Ministerium für Wissenschaft und Gesundheit des Landes Rheinland-Pfalz und die Unfallkasse Rheinland-Pfalz. Der Kooperationsverbund Gesundheitliche Chancengleichheit unterstützt vor allem auf fachlicher Ebene.



Landeszentrale für
Gesundheitsförderung
in Rheinland-Pfalz e.V.

Impressum

Herausgegeben von der Landeszentrale für
Gesundheitsförderung in Rheinland-Pfalz e.V. (LZG)
Hölderlinstraße 8
55131 Mainz

www.lzg-rlp.de

V.i.S.d.P. Sandra Helms

Diese E-Mail wurde an {{ contact.EMAIL }} versandt.
Sie haben diese E-Mail erhalten, weil Sie sich auf Landeszentrale für Gesundheitsförderung in Rheinland-Pfalz e.V.
angemeldet haben.

Wenn Sie sich vom Newsletter abmelden möchten, nutzen Sie bitte [diesen Link](#).

